



25. Sitzung am Donnerstag, 02.11.2023, 20:00 Uhr bis 22:31 Uhr im großen Saal, Werner-Borchers-Halle, Otto-Glenz-Straße 1, 64711 Erbach

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.08.2023
2. Grundsatzbeschluss zur Reduzierung der Gruppengrößen in den städtischen Kindertagesstätten (VL-47/2023 4. Ergänzung)
3. Machbarkeitsstudie Ausbau Kita Sonnenschein (VL-163/2023 1. Ergänzung)
4. Einrichtung einer neuen Kindertagesstätte/
Umbauplanung in den Räumlichkeiten der Kandelhalle Süd (VL-119/2023 3. Ergänzung)
5. Kommunale Wärmeplanung - gemeinsamer Beschlussvorschlag der Städte Erbach und Michelstadt (VL-165/2023 1. Ergänzung)
6. Auflösung der Stadtentwicklung Erbach GmbH (VL-162/2023 2. Ergänzung)
7. Anfragen und Mitteilungen

Anwesenheiten

Anwesend:

Haupt- und Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender:

stellv. Ausschussvorsitzender:

Gänssle, Michael

Weyrauch, André

Bucher, Marcel

Heckmann, Alexander

Herrmann, Klaus

Müller, Jürgen

Petersik, Erich

vertritt Herr Klaus-Peter
Trumpfheller (CDU)

Schwinn, Gernot

Magistrat

Dr. Traub, Peter

Barnack, Ursula

Braun, Andreas

Eckert, Stefan

Volk, Jürgen

Dr. Weber, Alwin

Stadtverordnetenversammlung

Röck, Bernhard

Schriftführung

Horn, Ulrich

Verwaltung

Marquardt, Ute
Maurer, Jens
Schwinn, Tanja

Nicht anwesend/Entschuldigt:

Haupt- und Finanzausschuss

Trumpfheller, Klaus-Peter

Magistrat

Erster Stadtrat:

Gieß, Erwin
Kelbert-Gerbig, Nicole
Schöpp, Andreas

Stadtverordnetenversammlung

Marques Duarte, António
Wagner, Andreas
Weyrauch, Christa

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Michael Gänssle eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest. Die Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport und des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses finden parallel statt. Die Tagesordnungspunkte 2 und 4 werden gemeinsam mit dem Sozialausschuss, der Tagesordnungspunkt 3 mit dem Sozial- und dem Bauausschuss und der Tagesordnungspunkt 5 mit dem Bauausschuss beraten.

1.	Genehmigung des Protokolls der 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.08.2023
-----------	---

Beschluss:

Das Protokoll der 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.08.2023 wird beschlossen.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

2.	Grundsatzbeschluss zur Reduzierung der Gruppengrößen in den städtischen Kindertagesstätten	VL-47/2023 4. Ergänzung
-----------	---	------------------------------------

Ausschussvorsitzender Gänssle schlägt in Abstimmung dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Schwinn vor, die im Beschlussvorschlag aufgeführten Punkte 1 und 2 getrennt voneinander abzustimmen. Hiergegen bestehen keine Einwände.

Der erste Teil des Beschlussvorschlages beinhaltet, den Magistrat zu beauftragen, zusätzliche Betreuungsplätze bereitzustellen. In der Diskussion dazu, wird zunächst über die grundsätzliche Erforderlichkeit dieses Beschlusses gesprochen. Es wird festgestellt, dass es permanent primäre Aufgabe des Magistrates ist, den vorhandenen Bedarf nach Betreuungsplätzen zu decken. Diesbezüglich sind bereits verschiedene Alternativmöglichkeiten in Arbeit, die in Prüfung sind. Weiter wird darüber gesprochen, dass aktuell ein Bedarf für 107 Plätze vorhanden ist und schon allein deshalb zusätzliche Betreuungsplätze entstehen müssen.

Im zweiten Teil des Beschlussvorschlages soll sich die Stadt zu einer Qualitätsoffensive in ihren Kindertagesstätten durch Gruppenreduzierungen bekennen. In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass die vorgeschlagene Qualitätsoffensive im Interesse aller Beteiligten ist. Weiter wird über die finanziellen Auswirkungen und die Deckungsmöglichkeiten der durch die Gruppenreduzierungen zusätzlich entstehenden Kosten gesprochen.

Beschluss:

- 1. Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah umsetzbare Maßnahmen zur Bereitstellung von zusätzlich 120 Betreuungsplätzen für Kinder Ü3 (3-6 Jahre) und 24 Plätzen für Kinder U3 (1-3 Jahre) in Erbach mit einer Umsetzungsfrist bis Mitte 2025 vorzulegen.**

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

2. Die Stadt Erbach bekennt sich zu einer Qualitätsoffensive in ihren Kindertagesstätten. Sie wird daher, sobald ausreichend Plätze zur Deckung des Bedarfs vorhanden sind, mit einer schrittweisen Reduzierung der Gruppenstärken beginnen

- ❖ für Regelgruppen (3 bis 6jährige Kinder) von 25 auf 20 Plätze und
- ❖ für Krippengruppen (1 bis 3jährige Kinder) von 12 auf 10 Plätze.

Abstimmung:

4 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

3.	Machbarkeitsstudie Ausbau Kita Sonnenschein	VL-163/2023 1. Ergänzung
-----------	--	-------------------------------------

Aufgrund des akut vorhandenen Platzbedarfes wird die Maßnahme grundsätzlich positiv bewertet, zumal sie in einer städtischen Immobilie geplant ist. Weiter wird darüber gesprochen, dass durch die Aufstockung bis zu 37 zusätzliche Plätze entstehen können und auch die Nutzung des Außengeländes bei der Planung berücksichtigt wird. Abschließend wird die haushaltsrechtliche Abwicklung versus Beginn der Maßnahme thematisiert.

Beschluss:

- 1. Die Kindertagesstätte Sonnenschein ist zwecks Schaffung von weiteren Gruppen-, Sozial- und Arbeitsräumen zu erweitern und wird um ein Geschoss aufgestockt.**
- 2. Die dafür notwendigen Mittel in Höhe von 850.000 Euro sind im Haushalt 2024 einzuplanen.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die Planung der Leistungsphasen 3 bis 6 vorzubereiten.**

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

4.	Einrichtung einer neuen Kindertagesstätte/ Umbauplanung in den Räumlichkeiten der Kandelhalle Süd	VL-119/2023 3. Ergänzung
-----------	--	-------------------------------------

Eingangs wird festgestellt, dass der haushaltsrechtliche Vorbehalt im Beschlussfassungsvorschlag nicht im Entwurf des Mietvertrages berücksichtigt wurde und deshalb eine Diskrepanz besteht, der entweder im Vertrag oder im Beschluss anzupassen ist. Weiter wird über die Lage der Kandelhalle im Gewerbegebiet mit angrenzendem Industriegebiet und mögliche Auswirkungen auf die Betriebsgenehmigung für eine Kindertagesstätte gesprochen. Außerdem wurde die Frage gestellt, welche konkreten Leistungen der Mietvertrag beinhaltet. Geplant sind 3 Regelgruppen mit 75 Plätzen und 1 Krippengruppen, also insgesamt 87 neue Betreuungsplätze. Die finanziellen Aspekte des Vertrages (Mietzahlungen, Kaufoption, Laufzeit) sowie Fördermöglichkeiten wurden thematisiert. Alternativen –wie Containerlösungen und die Etablierung weiterer Naturkindergärten- werden angesprochen. Als Vorteil wird die schnelle Umsetzung der Maßnahme gesehen. Aufgrund der offenen Fragen zum Leistungsinhalt des Mietvertrages und zu möglichen Alternativen, erfolgt keine Abstimmung.

Beschluss:

Vorbehaltlich der Zurverfügungstellung der Haushaltsmittel in den kommenden Haushaltsjahren und der Genehmigung durch das Regierungspräsidium wird die Stadt Erbach den beigelegten und angepassten Mietvertrag mit der EGO zur Anmietung der Kandelhalle Süd für die Nutzung als Kindertagesstätte unterzeichnen.

Abstimmung:

Ohne Abstimmung

5.	Kommunale Wärmeplanung - gemeinsamer Beschlussvorschlag der Städte Erbach und Michelstadt	VL-165/2023 1. Ergänzung
-----------	--	-------------------------------------

Über den Inhalt der Vorlage und den Beschlussfassungsvorschlag wird diskutiert. Dabei wird festgestellt, dass sich der Beschluss zunächst nur auf die Studie bezieht. Pkt. 5 des Beschlussvorschlages wird dahingehend konkretisiert, dass ein 1. Bericht Ende März 2024 und weitere Sachstandsberichte quartalsweise der Stadtverordneten vorzulegen sind.

Beschluss:

Es wird beschlossen:

- 1. Die Städte Erbach und Michelstadt vereinbaren eine enge Kooperation auf dem Gebiet der Kommunalen Wärmeplanung.**
- 2. Es können weitere kommunale Akteure, wie beispielsweise der AVMM, in die Kooperation mit einbezogen werden.**
- 3. Noch im Jahr 2023 wird eine gemeinsame 90%-Förderung für eine Kommunale Wärmeplanung beim BMWK beantragt.**
- 4. Nach Bewilligung der Fördermittel ist eine Studie zur Kommunalen Wärmeplanung in Auftrag zu geben. Die benötigten Finanzmittel sind in den jeweiligen Haushalten zu etatisieren.**
- 5. Zwischenstände und Ergebnisse des Projektes sind den Gremien der beiden Städte in regelmäßigen Abständen vorzulegen.**
- 6. Notwendige personelle Entscheidungen sind gemeinsam zu strukturieren, sowohl organisatorisch als auch finanziell.**

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen

6.	Auflösung der Stadtentwicklung Erbach GmbH	VL-162/2023 2. Ergänzung
-----------	---	-------------------------------------

In der Besprechung zu der Beschlussvorlage werden die steuerlichen Aspekte nach Übergang der Sportanlagen in den Regiebetrieb der Stadt besprochen.

Beschluss:

- Die Stadtentwicklung Erbach GmbH soll aufgelöst werden.**
- Dem als Anlage beigefügten Kaufvertrag wird zugestimmt. Im Investitionsprogramm 2024 der Kreisstadt Erbach sind die entsprechenden Mittel einzuplanen.**
- Die Aufgaben der Stadtentwicklung Erbach GmbH werden zum 1.1.2024, 00:01 h von der Kreisstadt Erbach -vorbehaltlich der aufschiebenden Wirkung im Kaufvertrag- im Rahmen eines Regiebetriebes übernommen. Im Ergebnishaushalt 2024 sind die hierfür erforderlichen Erträge und Aufwendungen einzuplanen.**
- Die Organe der Stadtentwicklung Erbach GmbH und der Magistrat der Kreisstadt Erbach werden beauftragt, die Auflösung der GmbH und die Übertragung der GmbH-Aufgaben in einen Regiebetrieb der Kreisstadt Erbach umzusetzen.**

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen

7.	Anfragen und Mitteilungen
-----------	----------------------------------

keine

Michael Gänssle
Ausschussvorsitzender

Ulrich Horn
Schriftführer